

Ortsbeirat Zippendorf

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 14.08.12 in der Gaststätte „Zur Eiche“

Teilnehmer:

Ortsbeiräte: Dorin Müthel-Brenncke, Karl-Heinz Figas, Uwe Friedriszik, Christian Schneider

Vertreter: Dr. Irmgard Kirchner, Thilo Kreimer

sowie acht interessierte Bürger Zippendorfs.

1. Stand Verkauf Kurhaus/ Strandhotel

Peter J. Harke berichtet von den letzten Entwicklungen auf dem Zippendorfer Großimmobilienmarkt. Das Kurhaus ist verkauft und wird jetzt als Wohnobjekt vermarktet. Es sollen Eigentumswohnungen und zwei Stadthäuser entstehen. <http://wolff-projektentwicklung.de>

Wie bereits in der Presse veröffentlicht, ist das Strandhotel von Herrn Heyer, der auch schon die alten Villen und das Gelände des ehemaligen Kinderheimes erworben hat, gekauft worden. Die genauen Planungen für die Zukunft des Strandhotels liegen noch nicht vor; es ist von Eigentumswohnungen die Rede. Der Ortsbeirat hofft, dass im zukünftigen Strandhotel auch wieder eine Gastronomie ihren Platz findet.

2. Tourismuskonzept

Letzte Woche wurde im Rittersaal die **Touristische Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin** vorgestellt (www.tourismuskonzept-schwerin.de). Neben einer Situationsanalyse, der Darstellung strategischer Leitlinien und der Entwicklung einer Vermarktungsstrategie stehen die 5 „Schlüsselfelder“ Schloss, Seen, Altstadt, Kultur und Gärten im Mittelpunkt des Konzeptes. Der Stadtstrand Zippendorf wird im Rahmen des Schlüsselfeldes „Seen“ als touristisches Alleinstellungsmerkmal eingestuft. Um die Attraktivität zu erhöhen werden folgende Maßnahmen diskutiert:

- Verbesserung der öffentlichen Anlegesituation (Steganlage)
- Entwicklung eines vermarktbaren „Abenteuer-/Aktiv-Quartiers“
- Steigerung der Erlebbarkeit und der Qualität durch Aufstellung von Strandkörben und Liegestühlen
- Errichtung einer Seebrücke in Anknüpfung an historische Ursprünge (um 1900 !!)
- Nachnutzung und Sanierung des Strandhotels
- Dauerhafter Wasserwanderrastplatz an der westlichen Steganlage

In der ersten lebhaften Diskussion werden die Vorschläge des Konzeptes überwiegend positiv aufgenommen, allerdings die Finanzierbarkeit angesichts der Überschuldung der Stadt in Frage gestellt. Einigkeit besteht, dass auch kleine „finanzierbare“ Dinge wie Wegweiser „Zum Stadtstrand“ oder Tafeln zur Geschichte Zippendorfs die Attraktivität für Touristen steigern können. Der Wunsch nach einem neuen „Strandhotel“ erscheint allerdings utopisch (s.o.). Es wird vereinbart, dass das Thema in Vorbereitung der „offiziellen“ Stellungnahme des Ortsbeirates zum Tourismuskonzept noch einmal diskutiert wird.

3. Neufassung Hauptsatzung

Bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung wurde die Beschlussvorlage zur Neufassung der Hauptsatzung diskutiert. Wesentlicher Punkt ist die von der Verwaltung vorgeschlagene Reduzierung der Anzahl der Ortsbeiräte. Der Ortsbeirat Zippendorf soll entweder mit dem Ortsbeirat Mueß oder dem Ortsbeirat Neu Zippendorf zusammengelegt werden.

In der Aussprache überwiegt weiterhin die ablehnende Haltung gegenüber dem Verwaltungsvorschlag. Es wird bemängelt, dass die Neuordnung eine Schwächung der Ortsbeiratsarbeit bedeuten würde und der neuen Ortsbeiratssatzung entgegensteht. Insbesondere die Angst vor dem Verlust der in den vergangenen Jahren entstandenen Identität des Ortsbeirates Zippendorf bestimmt die Diskussion. In den Ortsbeiräten treffen sich interessierte Bürger, die in ihrem Stadtteil etwas bewegen wollen und die sonst von der Lokalpolitik nicht erreicht werden. Dies würde bei einer Zusammenlegung der Ortsbeiräte sicherlich verloren gehen.

Unabhängig von der prinzipiellen Ablehnung der Verwaltungsvorlage steht einer engeren Zusammenarbeit der Ortsbeiräte nichts im Wege. So entstand die Idee, das vorliegende Tourismuskonzept gemeinsam mit den Ortsbeiräten Mueß, Mueßer Holz, Neu Zippendorf und Großer Dreesch zu diskutieren. Christian Schneider erklärt sich bereit, zur nächsten Sitzung eine Ideenskizze für eine gemeinsame Veranstaltung vorzubereiten.

4. Verkehrssituation

Da die Sanierung und der Ausbau der Crivitzer Chaussee wegen Geldmangels abermals verschoben wurde, soll die bereits seit langem geforderte Temporeduzierung wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden. Auch die Umfahrung des Blitzers über die Abbiegespur ist eine unhaltbare Lärmbelästigung. Uwe Friedriszik erklärt sich bereit, in der Verwaltung und in der Stadtvertretung die Umsetzbarkeit anzusprechen.

Die im Sommer immer wiederkehrende Verstopfung (Parken auf beiden Seiten) in der Alten Dorfstraße muss weiter thematisiert werden.

Mit Verwunderung wird die häufige Missachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Straße Am Strand und in der Alten Dorfstraße insbesondere durch Anwohner aufgenommen. Hier bedarf es scheinbar nachhaltiger Aufklärungsarbeit.

5. Sonstiges

Thilo Kreimer berichtet vom gelungenen Kinderfest an der Alten Scheune im Hufenweg. Dank an die Freiwillige Feuerwehr Wüstmark, die mit einem Löschzug vor Ort war, und an die Familie Kreimer, die maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Das Kinderfest soll im kommenden Jahr wiederholt werden. Darüber hinaus ist im September eine kulturelle Veranstaltung und im Dezember ein Weihnachtsmarkt in der Scheune geplant.

Uwe Friedriszik schlägt vor, in Zukunft auf den Ortsbeiratssitzungen aktuelle Informationen aus der Stadtpolitik den Bürgern zu präsentieren. Dorin Müthel-Brenncke erklärt sich bereit, auf einer der nächsten Sitzungen die Finanzproblematik der Stadt Schwerin zu erläutern.

6. Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet statt am

Dienstag, den 11.09.12, 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Strandperle“.

Uwe Friedriszik, Schwerin, den 16.08.12